

KAB Bruchköbel spendet an die Hanauer Tafel

Bruchköbel. Traditionell war die KAB auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und bot an ihrer Hütte selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen und Schmalz, sowie „Tschai“ und Kinderpunsch an. Der Erlös in Höhe von 2.600,00 € ging in diesem Jahr an die Hanauer Tafel. Bei der Spendenübergabe wurde ein Einblick in die Räumlichkeiten gewährt und Herr Jörg Mair, Geschäftsführer von Lichtblick, u.a. auch der Hanauer Tafel, erläuterte die Ziele und Aufgaben der notwendigen Einrichtung, die sich seit 2019 an diesem Ort befindet. Die außerdem mitgebrachte Sachspende in Form von selbstgemachter Konfitüre wurde entgegen genommen. Die Zahl der Ausweisinhaber in Hanau und Umkreis ist inzwischen auf ca. 530 gestiegen und damit unterstützt die Hanauer Tafel etwa 1200 Menschen.

In der Umgebung Hanau werden 50 Supermärkte von 6 bis 7 Fahrern täglich angefahren um die Waren abzuholen. Dazu gibt es rund 60 ehrenamtliche Helfer, die an 3 Tagen in der Woche die Bedürftigen, die einen entsprechenden Ausweis besitzen, mit Lebensmittel versorgen.

Es gibt neben der Lebensmittelausgabe einen „kleinen Laden“ in dem gespendete gut erhaltene Kleidung und Pflegeartikel gegen einen Obolus ausgegeben werden. Nicht zu unterschätzen ist auch der „Treffpunkt-Charakter“. Man pflegt Kontakte und führt Gespräche.

Damit die Tafel diese Arbeit fortsetzen und Menschen Hoffnung geben kann, ist sie auf jede Hilfe angewiesen.

Text und Foto: Mechthild Stange



Über eine beachtliche Summe konnte sich die Hanauer Tafel freuen